

# Vorwort

Dieses Buch ist der zweite Teil eines Projekts, das 2015, finanziert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, unter dem Titel „Kaiser Julian ‚Apostatas‘ Religionsphilosophie: Einleitung, Übersetzung und Kommentar zu den Hymnen ‚Auf König Helios‘ (Or. 11 [4] Bidez) und ‚Auf die Göttermutter‘ (Or. 8 [5] Bidez)“ begonnen und von 2020 bis 2021 unter dem Titel „Kaiser Julians Religionsphilosophie und -politik in Auseinandersetzung mit dem Christentum am Beispiel seines *Göttermutter-Hymnos*“ mit Unterstützung der Gerda Henkel Stiftung fortgesetzt wurde. Sowohl der Deutschen Forschungsgemeinschaft als auch der Gerda Henkel Stiftung bin ich zu großem Dank für ihre Förderung verpflichtet. Der erste Teil des Projekts ist als SAPERE-Band 40 unter dem Titel „Sonne, Kosmos, Rom. Kaiser Julian, Hymnos auf den König Helios“ 2022 erschienen. Der hier folgende zweite Teil wurde im Sommer 2023 abgeschlossen, spätere Literatur konnte nur noch vereinzelt berücksichtigt werden.

Viel verdanke ich dem fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Für gute Gespräche, Hinweise und Anregungen danke ich sehr herzlich Maria Carmen De Vita, Martin Hose, Gerlinde Huber-Rebenich, Wolfram Kinzig, Irmgard Männlein, Heinz-Günther Nesselrath, Matthias Perkams, Andrej Petrovic, Stefan Rebenich, Christoph Riedweg, Adolf Martin Ritter, Ilinca Tanaseanu-Döbler und Christian Tornau, besonders aber Jan Opsomer dafür, dass er einige Teile einer früheren Version dieses Kommentars gelesen und mit mir besprochen hat. Dank gebührt auch der Dumbarton Oaks Research Library and Collection Washington D.C., die mir mit einem One-Month Research Award die Arbeit und den wissenschaftlichen Austausch in einem sehr anregenden Umfeld ermöglicht hat.

Mein ganz herzlicher Dank gilt den Hilfskräften Alexa Koch, Johanna Prediger, Charlotte Schubert und Anna Wiegand. Sie haben mich bei der Vorbereitung und Korrektur des Manuskripts tatkräftig und umsichtig unterstützt, Johanna Prediger hat überdies das Stellenregister erstellt. Für die Aufnahme des Bandes in die „Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte“ danke ich den Herausgebern der Reihe, Heinz-Günther Nesselrath insbesondere für seine stets wohlwollende Unterstützung des Projekts, hilfreiche Hinweise und die großzügige zeitweise Überlassung einer seiner Hilfskräfte. Für die professionelle Verlagsbetreuung danke ich Jessica Bartz, Katharina Legutke und Florian Ruppenstein, für die Kostenübernahme der Open-Access-Publikation der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, die den Band durch Mittel aus dem Publikationsfonds NiedersachsenOPEN, gefördert aus zukunf.niedersachsen, unterstützt hat.

In die Zeit der Planung und Durchführung dieses Projekts fallen mit dem Tod meiner Mutter und der Geburt meines Sohnes persönlich bedeutsame Ereignisse. Gewidmet sei dieses Buch daher dem Andenken meiner Mutter Eugenie Schramm (1935–2018), der ich mehr verdanke, als Worte auszudrücken vermögen, und meinem Sohn Jakob (geb. 2014), der für mich ein steter Quell der Freude ist.

Göttingen, im Dezember 2024

Michael Schramm